
Pressemitteilung

Insolvenzverfahren GOLDEN GATE GmbH:

Insolvenzverwalter Bierbach verkauft ehemaliges Bundeswehrkrankenhaus in Leipzig

München, 07. August 2017 – Der Insolvenzverwalter der GOLDEN GATE GmbH, Rechtsanwalt Axel W. Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München), hat sämtliche Geschäftsanteile an der Golden Gate Leipzig GmbH an einen deutschen Immobilien-Entwickler verkauft. Der Übergang der Geschäftsanteile wird Ende Oktober 2017 erfolgen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Der Verkauf erfolgte in Abstimmung mit dem Gläubigerausschuss sowie dem gemeinsamen Vertreter der Anleihegläubiger, der One Square Advisory Services GmbH, und dem für die Anleihegläubiger tätigen Treuhänder, der Mayrhofer + Partner Rechtsanwälte PartGmbH. Mit Eingang des Kaufpreises Ende Oktober 2017 beim Treuhänder wird das von ihm eingeleitete Zwangsversteigerungsverfahren beendet werden.

Voraussichtlich Anfang 2018 werden 70 Prozent des Kaufpreises an die Anleihegläubiger ausgeschüttet. Zusammen mit den seit Eröffnung des Insolvenzverfahrens an den Treuhänder abgeführten Übererlösen aus der Bewirtschaftung der Immobilie in Leipzig wird voraussichtlich eine Abschlagsverteilung zwischen 20 und 24 Prozent möglich sein. Der restliche Erlös aus dem Verkauf kann voraussichtlich im Sommer 2019 nach Ablauf sämtlicher Gewährleistungsfristen an die Anleihegläubiger verteilt werden. Der Kaufpreis aus dem Verkauf der Anteile an der Golden Gate Leipzig GmbH steht ausschließlich den Anleihegläubigern zu, da die

Anleihegläubiger über Grundschulden an der Immobilie der Golden Gate Leipzig GmbH abgesichert sind.

Dem Verkauf waren jahrelange Verwertungsbemühungen seitens der GOLDEN GATE GmbH und der Insolvenzverwaltung vorausgegangen.

Axel W. Bierbach, Insolvenzverwalter der GOLDEN GATE GmbH: „Mit dem Verkauf der Golden Gate Leipzig GmbH konnte nunmehr die letzte und schwierigste der insgesamt fünf großen Liegenschaften der GOLDEN GATE Gruppe veräußert werden. Noch in diesem Sommer werden aus dem Verkauf der Immobilie in Amberg 21 Prozent Quote ausgeschüttet, Anfang 2018 noch einmal mindestens derselbe Betrag. Damit erhalten die Anleihegläubiger innerhalb von drei Jahren nach Insolvenzantragstellung bereits mehr als 40 Prozent ihrer Forderungen ausgezahlt. Dieses positive Ergebnis ist vor allem der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten im Interesse der Gläubiger zu verdanken. Ich danke allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit“.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in München und anderen bayerischen Städten. Insgesamt sechs Verwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (47) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen betreut. Bierbach ist zudem Vorstand im Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. (www.vid.de) sowie Mitglied im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln (www.gravenbrucher-kreis.de).

Pressekontakt

Nicole Huss

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Tel.: +49 89 130 125 22

Fax: +49 89 130 125 86

E-Mail: presse@mhbk.de